

Leidenschaft für die Modelleisenbahn

HOBBY Die Senioren-Modellbahnfreunde Baiersdorf sind seit 20 Jahren aktiv. Zum Jubiläum öffneten die Vereinsmitglieder ihre Türen und ließen Besucher in die detailverliebte Welt der Miniaturbahnen eintauchen.

Baiersdorf Die Senioren-Modellbahnfreunde Baiersdorf haben das zwanzigjährige Bestehen ihres Clubs mit einer besonderen Veranstaltung gefeiert. Am vergangenen Sonntag öffneten die Mitglieder ihre Türen und zeigten Interessierten ihre Modellbahnen. Bei dem Tag der offenen Tür nahmen sich die insgesamt 17 Modellbahnfreunde viel Zeit, um die zahlreichen Fragen der Gäste zu beantworten.

Die Leidenschaft für das gemeinsame Hobby war dabei regelrecht greifbar. Das Herzstück der Ausstellung ist die sogenannte „Baiersdorfer Bahn“. Thomas Roth erklärte: „Hier wurde der Baiersdorfer Bahnhof, wie er im Jahr 2005 aussah, im Maßstab 1:87, auf der Schienengröße H0, nachgebaut.“ Er führte weiter aus: „Detailgetreu haben wir sogar die Steine des Bahnhofsgebäudes genauestens abgezählt.“

Eine weitere Besonderheit der „Baiersdorfer Bahn“ ist, dass sie sowohl digital als auch analog betrieben werden kann. Per Computer kann der Fahrdienstleiter die Weichen stellen und die Züge unterschiedliche Gleise befahren lassen.

Auch die Gäste zeigten sich begeistert. Viele Familien wollten die Gelegenheit nutzen, um die Bahnen fahren zu sehen. Besonders beliebt war die „Kinderbahn“, die die Kinder alleine bedienen durften. Ein jüngerer Besucher freute sich: „Es ist so toll, dass ich die Bahn selber fahren kann.“

Von Kindheit an

Fast alle Modellbahnfreunde haben ihre Leidenschaft zum Modellbahnbau bereits in ihrer Kindheit entdeckt. Sie erinnern sich noch ganz genau daran, wie sie ihre erste Eisenbahn geschenkt bekamen oder wie bereits der Großvater eine Modellbahn besaß und ihnen das Hobby näherbrachte.

Günther, der bereits seit der Gründung regelmäßig an den Treffen teilnimmt, verriet: „Mein Großvater war von Beruf Bahnhofsvorsteher. Ich konnte gar nicht anders, als die Eisenbahn zu lieben.“

Klaus brachte den Sinn der Modelleisenbahn auf den Punkt: „Eine Modellbahn soll nie fertig werden. Sie ist dazu da, dass man eine Beschäftigung hat. Bei



Die Modellbahnfreunde Baiersdorf öffneten anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens ihre Türen.

Foto: Modellbahnfreunde

uns macht jeder das, was er am besten kann.“ Thomas gibt zu, dass er wöchentlich etwa 24 Stunden mit seinem Modellbahn-Hobby verbringt, und findet dafür Zeit, wenn seine Frau bei der Arbeit oder beim Sport ist.

Einzige Frau bastelt Bäume

Modellbahnfreund Harald und seine Frau Brigitte teilen sich inzwischen das Hobby Modellbahnen. Brigitte erzählt: „Vor 15 Jahren wurde ich gefragt, ob ich nicht Bäume basteln kann. Das hat mir gefallen und dann wurde ich gefragt, ob ich nicht dabeibleiben will.“

Die Modellbahnfreunde akzeptierten, dass Brigitte nur Landschaften und keine

Züge macht, und so wurde sie zur einzigen Modellbahnfreundin. Die Lieblingsbahn des Ehepaars ist die Bahn „Mit 6 PS durchs Wattenmeer“, welche die beiden gemeinsam gebaut haben.

Der Verein betont, dass man nicht gehobenen Alters sein muss, um ein Senioren-Modellbahnfreund zu werden. Jeder sei willkommen.

Der derzeit jüngste Modellbahnfreund, Lucas, ist erst 23 Jahre alt und fühlt sich im Kreis der Senioren-Modellbahnfreunde ausgesprochen wohl. Neben den Modellbahnen engagiert er sich unter anderem auch bei der Fränkischen Museumsbahn und ist dort gelegentlich als Schaffner anzutreffen.



Weitere Schau-Möglichkeiten

Vorschau Die Senioren-Modellbahnfreunde Baiersdorf öffnen ihre Türen unter anderem am Kirchweihsonntag, im August im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Baiersdorf, zum Krenmarkt im September und im Advent. Gelegentlich werden auch Workshops, etwa für 3D-Druck, Löten oder Fräsen, angeboten.

Internet Nähere Infos gibt es auf der Internetseite der Modellbahnfreunde unter modellbahnfreunde-baiersdorf.de.